„Seines Todes
ist man gewiss:
... warum wollte man
nicht heiter sein?“

Friedrich Nietzsche

... resp. es mit einer
Prise Heiterkeit
angehen?

Heitere Poet*innen

Produkthinweis:

Heitere Tischbombe «Adieu Merci»

zum Thema Abschied und Tod



Es ist nicht immer einfach über den Tod zu sprechen. Mit unserer Tischbombe «Adieu Merci» laden wir euch ein, auf spielerische Art über Gedanken, Fragen und Vorstellungen rund um das Ende des Lebens nachzudenken und das Thema auf den Stubentisch zu zaubern und die Kraft des Themas wirken zu lassen. Mit Freund*innen, Partner*innen, im Team, mit Kindern und in der Grossfamilie.

Die Tischbombe kann bei uns für CHF 45.- bestellt oder im Kulturhaus Heitere Fahne oder im Kleidergeschäft Youmee.market am Bollwerk 19 für CHF 35.- gekauft werden.

Das Projekt

Der **Heitere Tod** ist ein Projekt von **Weiter Heiter**, einer Initiative vom Verein Frei_Raum, das sich auf inklusive, handwerkliche wie künstlerische und soziale Weise dem Thema Tod widmet. Im Mittelpunkt steht der Wunsch, die Kultur am Lebensende und darüber hinaus aufzugreifen und zu bereichern.

«Wem gehört der Tod und was machen wir daraus?» Diese Fragen sind unser Ausgangspunkt diese existentiellen Themen – Sterben und Endlichkeit – im Hier und Jetzt bewusst ins Leben einzuladen. Das Wirken von Heitere Tod ist inklusiv und beherzt, mit Offenheit, Liebe, Achtsamkeit und Feingefühl, um die Vielfalt des Themas aufzugreifen und es farbenfroh in die Gesellschaft zu tragen.

Das Projekt beinhaltet vier Angebotsbereiche:

Heitere Sargwerkstatt: Liebevoll produzierte Särge und Urnen aus Bern – handgemacht aus regionalem oder recyceltem Holz, gemeinsam in einer inklusiv geführten Werkstatt gezimmert. Zum Kauf erhältlich bei verschiedenen Bestattungsunternehmen in der Region oder direkt über das Projekt. In der Sargwerkstatt kannst du auch einen Sarg oder eine Urne für dich selbst oder eine nahestehende Person bauen.

Heitere Sarg-Gespräche: Im Zentrum steht der offene, moderierte Austausch über Tod und Endlichkeit, begleitet von verschiedenen Impulsen. Persönliche Erfahrungen, Fragen und Gedanken haben Platz. Ein Raum für Begegnung, neue Perspektiven und mutige Gespräche – ohne Vorwissen und ohne fertige Antworten.

Erinnerungs- und Abschiedsfeiern: Der Heitere Abschied bietet Möglichkeiten für achtsame, persönliche und gemeinschaftliche Abschiedsfeste oder Erinnerungsfeiern in der Heitere Fahne oder an besonderen Orten, auch draussen in der Natur – mit Würde, Verbundenheit, einer Prise achtsamer Heiterkeit und dem Wunsch, Menschen im Moment des Abschieds zu begleiten und bleibende Erinnerungen zu gestalten.

Kulturaktionen: Mit kreativen, sinnlichen und beherzten Kulturaktionen, Veranstaltungen und Kooperationen wird das Thema Lebensende mitten in die Gesellschaft getragen – wie am Plötzlich Tod! Festival, bei Konzertreihen oder Umzügen. Dabei werden verschiedene Akteur*innen aus Kultur, Religion, Pflege, Medizin, Bestattung und Ritualarbeit vernetzt und lebendige Räume für Austausch, Reflexion und gemeinsames Erleben geschaffen.

Die Initiant*innen

Initiant*in von Heitere Tod ist Weiter Heiter, eine Initiative des Kollektivs Frei_Raum. Mit diesem Projekt möchten wir die Philosophie des inklusiven Kulturorts Heitere Fahne und des Kollektivs Frei_Raum weiter heiter in die Welt hinaustragen. Wir - Andrea Suter und Hannes Hergarten - sind seit vielen Jahren fest im Kollektiv Frei_Raum verwurzelt, haben die Heitere Fahne mitaufgebaut und betrieben und setzen das inklusive Musik- und Theaterfestival Säbeli Bum mit um. Zudem haben wir das Plötzlich Tod! Festival ins Leben gerufen.

Weiter Heiter wird getragen vom steuerbefreiten Verein Frei_Raum Soziales und setzt sich auf kreative und inklusive Weise mit wichtigen gesellschaftlichen Themen auseinander. Dabei steht die Verbindung zwischen sozialen, kulturellen und kreativ-künstlerischen Aspekten im Vordergrund und das Schaffen von Begegnungen zwischen Menschen ist Herzensangelegenheit.

Kontakt

Weiter Heiter – Projekt Heitere Tod
Andrea Suter, Hannes Hergarten & Freund*innen

www.kollektivfreiraum.ch/weiter-heiter
info@weiterheiter.ch
078 326 77 12

Unterstützung und Spenden

Unser Wirken wird von der Burgergemeinde Bern, Kirche in Bewegung und verschiedenen Förderstiftungen finanziell gefördert sowie von privaten Personen durch ihr freiwilliges Engagement unterstützt. Um unser Projekt fortan finanziell sichern zu können, sind wir auf weitere Unterstützung angewiesen. Jeder Beitrag hilft uns, dieses Thema aufzugreifen und weiter gemeinsam anzugehen. Vielen Dank!

IBAN: CH57 0900 0000 6188 6203 0
Zahlungszweck: Heitere Tod

Twint Code ↑
Für eine Spende an Weiter Heiter, Verein Frei_Raum Soziales. Wir stellen auf Anfrage gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Mit herzlichem Dank für die Unterstützung:

Burgergemeinde Bern
Erprobungsfonds
stiftungcorymbo

Heitere Tod



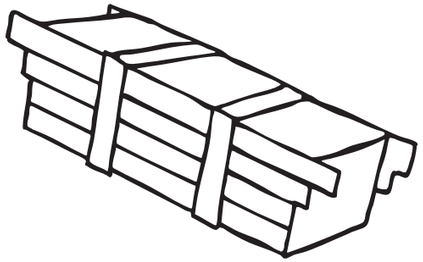
WO DER REGENBOGEN ENDET

weiter heiter...

Heitere Särge

Modell 1:

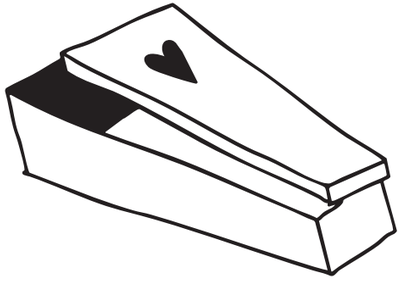
Phönix – die Heitere Kiste



Ein schlichter Sarg in Form einer schönen viereckigen Kiste mit Trageflügel, gefertigt aus wiederverwendetem Palettenholz oder anderem Restholz, welches keine andere Verwendung mehr findet. Das Recyclingmodell, welches im Sinne der Nachhaltigkeit und Einfachheit entstanden ist. Die Innenaustattung kann neben einer klassischen Stoffausstattung auch mit getrocknetem Heu, selbstgemachten Holzspänen oder originellerweise auch mit Popcorn gewünscht werden. Der Phönix ist auch in Zebraoptik erhältlich.

Modell 2:

Der Heitere Komet



Ein dezenter und eleganter Sarg in trapezförmiger Gestalt. Er ist oben breiter und zum Ende hin zulaufend verjüngend. Wunderschön schlicht aus Weihmutskiefer, die dem regionalen Holz von der Sägerei Schiess aus Mühleberg seinen eigenen Charakter verleiht.

Wie wir unsere Särge bauen

In einer kleinen Manufaktur entstehen die Heitere Särge, welche in Handarbeit aus regionalem Restholz oder aus alten Paletten gezimmert werden. Die Werkstatt hat einen offenen Charakter. Sie lädt zur begleiteten Teilhabe ein und bietet Menschen sowohl eine sinnvolle Tagestruktur wie auch einen Arbeits- oder Produktionsort in Gemeinschaft.

Beide Modelle werden in der Quartierwerkstatt im Tscharnergut hergestellt. Menschen wie du und ich, die sich mit ihrer Endlichkeit auseinandersetzen möchten, beteiligen sich an der Sargproduktion und bringen sich mit Kopf, Herz und Hand ein – im Sinne von: Zämä fägt`s!

Möchtest du dir deinen Sarg selbst bauen? Oder für eine dir nahestehende Person? Nimm dazu mit uns Kontakt auf und wir lernen uns kennen. Jeden Montag hast du die Möglichkeit, dieses besondere Vorhaben gemeinsam mit uns in Angriff zu nehmen. Dabei wirst du Teil des Teams und auch gut begleitet.

Jeder Heitere Sarg wird, sobald er fertig gezimmert ist, im Heitere Sarg-Atelier auf Wunsch individuell ausgekleidet und geschmückt und so zu deinem Einzelstück.

Diese Bestattungsunternehmen führen den Heitere Sarg in ihrem Angebot.

- Begleitart: Bern – Susanne Loosli
- Aurora Bestattungen: Bern, Biel, Thun und Umgebung
- Bestattungsdienst Zbinden: Schwarzenburg, Belp, Köniz, Rüschegg-Heubach
- Storz Bestattung: Biel
- Messer Begleitung & Bestattung: Solothurn
- Käch Bestattung: Dornach

Heitere Sarg-Gespräche

„Das Leben ist nur dann wirklich lebenswert, wenn wir uns seiner Vergänglichkeit bewusst sind."

Sokrates

In den Heitere Sarg-Gesprächen setzen wir uns gemeinsam mit dem Thema Tod und Endlichkeit auseinander. In moderierten Gesprächsrunden teilen wir persönliche Erfahrungen, Fragen und Gedanken. Verschiedene Impulse eröffnen neue Perspektiven und vermitteln Wissen zu unterschiedlichen Aspekten rund um Tod und Endlichkeit. So entsteht Raum, um gemeinsam zu fragen, nachzudenken und sich auf die Erkundung dieser existenziellen Themen einzulassen – ohne Vorwissen und ohne Anspruch auf fertige Antworten.

Die Heitere Sarg-Gespräche finden an wechselnden Standorten statt, häufig im Rahmen der Räuber*innen Runde am Mittwochabend in der Heitere Fahne. Das Angebot richtet sich an die gesamte Bevölkerung. Besonders möchten wir auch älteren Menschen und Menschen am Lebensende einen geschützten Rahmen bieten, um sich mit den eigenen Vorstellungen, Wünschen und Fragen auseinanderzusetzen.

Darüber hinaus können interessierte Betriebe, Institutionen und Vereine die Heitere Sarg-Gespräche als Workshop buchen.

Aktuelles Programm ↓



Heitere Abschiedsfeier oder Erinnerungsfest

Wäre es nicht schön, dass wir neben Hochzeiten und Geburtstagen, Taufen und Weihnachtsfesten auch den Abschied wieder vermehrt in Gemeinschaft feiern?

Ob im Kulturhaus der Heitere Fahne, am Waldrand, an einem Gewässer oder in einer Kirche – jedes Lebensende hat einen würdevollen Abschied und die Erinnerung einen gemeinsam getragenen Moment verdient. Durch unsere langjährige Erfahrung in der Gestaltung von Feiern trauen wir uns zu, einen stimmungsvollen Abschied oder ein kraftvolles Erinnerungsfest, das dem Leben und der verstorbenen Person gerecht wird, mit euch zu gestalten.

Unser Angebot variiert je nach euren Wünschen, der Grösse, dem Ort und der Gestaltung der Feier. Auf Wunsch beziehen wir gerne auch die Menschen mit ein, die euch für einen besonderen Abschied wichtig sind. Kontaktiert uns gerne für eine persönliche Anfrage – auch kurzfristig.

„Jeder Abschied ist die Geburt einer Erinnerung."

Salvador Dalí

